

Ein Blick über die Grenzen des Standorts

„Akademie für Standortmanagement“: Internationaler Workshop fördert die österreichisch-slowenische Zusammenarbeit zur Stärkung der Regionen außerhalb der großen Ballungszentren.

KAPFENBERG, LEOBEN, 02. Dezember 2019. Die AREA m styria GmbH lud am 28. November 2019 gemeinsam mit ihren Partnern im Rahmen des EU-Förderprojekts „Innovative Location“ zu einer internationalen „Standort-Akademie“ nach Leoben, einem Seminar und Workshop mit dem Schwerpunktthema Standortmanagement. In diesem Projekt arbeiten die Regionen Oststeiermark (Regionalentwicklung Oststeiermark), Gorenjska (BSC Kranj), Podravska (ZRS Bistra Ptuj) und Obersteiermark Ost (AREA m styria GmbH) gemeinsam daran, kommunale Dienstleistungen zum Standortmanagement und zur Ansiedlung von Arbeitsplätzen zu entwickeln.

Der Einladung nach Leoben folgten zahlreiche Gäste aus der Steiermark und Slowenien, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden Bruck an der Mur, Gleisdorf, Jesenice, Kapfenberg, Leoben, Maribor, Markovci, Ormož, Tržič, sowie Repräsentantinnen und Repräsentanten der slowenischen Wirtschaftskammer und Wirtschaftsförderungsagenturen.

Handbuch für Standortmanagement

Eines der Haupt-Ergebnisse von „Innovative Location“ wurde an diesem Tag präsentiert: das „Handbuch für Standortmanagement“. Erarbeitet von der AREA m styria GmbH in Zusammenarbeit mit ihren Projektpartnern sowie der FH JOANNEUM GmbH Kapfenberg / Studiengang „Industrial Management“, wurde dieses Handbuch konzipiert als praxisorientierter Leitfaden und Hilfestellung beim Aufbau bzw. Führen eines professionellen Standortmanagements. Es beinhaltet theoretische Grundlagen ebenso wie praxisnahe Methoden und Vorgehensweisen für Standortentwicklung, Standortorganisation und Standortmarketing.

Das Handbuch steht auf der Projektseite der AREA m styria GmbH kostenlos zum Download bereit. Link: www.aremstyria.com/standortmanagement-handbuch.htm

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der FH JOANNEUM erarbeiteten und bewerteten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die aktuell brennendsten Herausforderungen und Trends in der Standortfrage von Regionen außerhalb von großen Ballungszentren. Die hier gesetzten Schwerpunkte sollen in den Folgeveranstaltungen vertieft werden.

Erfahrungsberichte aus Schweden

Internationalen Input kam aus der westschwedischen Region Halland, einer der innovativsten und wachstumsstärksten Regionen Skandinaviens. Ann-Mari Bartholdsson und Pontus Wärnestål sprachen in packenden Vorträgen über die möglichen Ansätze der Zukunftsgestaltung in der

Regionalarbeit, ließen aber auch die Schwierigkeiten im komplexen Zusammenspiel zwischen Gemeinden, Regionen, Forschern und Wirtschaftstreibenden nicht unerwähnt.

Zusammengefasst lautete das Resümee der Veranstaltung: Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Standortmanagement liegt in einer guten Kommunikation. Im Jahr 2020 werden weitere Akademien in Slowenien und der Steiermark stattfinden.

Über das Projekt Innovative Location

„Innovative Location“ ist ein Projekt im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich der Europäischen Union. Es läuft von 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2021 und wird vom Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Eine Kofinanzierung erfolgt von Seiten des Landes Steiermark.

Ziel des Projektes „Innovative Location“ ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen den Regionen Oststeiermark, Podravska, Gorenjska und Obersteiermark, den wichtigsten Städten und Gemeinden dieser Regionen und den in der Wirtschaft tätigen Bürgerinnen und Bürger dieser Städte und Gemeinden aufzubauen.

Im Zuge dieser Zusammenarbeit werden bestehendes Wissen und Erfahrungen im Zusammenhang mit kommunalen Standortdienstleistungen geteilt und neue bilaterale Modelle und Standards zum Standortmanagement erarbeitet und erprobt. „Innovative Location“ schafft damit die Basis für eine nachhaltige Zusammenarbeit der kommunalen Wirtschaftsstandorte und der wirtschaftlich tätigen Bürger beiderseits der Grenze.

www.aremstyria.com/innovativelocation.htm

Über die AREA m styria

Die AREA m styria GmbH wurde auf Basis einer interkommunalen Zusammenarbeit gegründet mit dem Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung der Technologieregion Obersteiermark Ost nachhaltig zu unterstützen. Als virtuelles Impulszentrum zeichnet sie für die Entwicklung und internationale Vermarktung der Region auf Basis ihrer Kernkompetenz „Werkstofftechnologie“ verantwortlich. Das strategische Konzept und die marketingpolitischen Aktivitäten der AREA m styria GmbH zielen in erster Linie darauf ab, regionale, nationale und internationale Innovatoren, Investoren und Unternehmer im High-Tech-orientierten Kontext anzusprechen.

Im Sinn der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit vernetzt die AREA m styria lokale Unternehmen und unterstützt diese mit relevanten Dienstleistungen. Sie verfügt über langjähriges Know-how in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Organisationen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Intermediäre Instanzen, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft. In den vergangenen Jahren wurden von der AREA m styria bereits in vielen Bereichen der Standortentwicklung verschiedene Konzepte erarbeitet und Aktivitäten gesetzt, die abzielend auf relevante Standortfaktoren einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Region Obersteiermark Ost haben sollten.

www.aremstyria.com

Foto



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Innovative Location Standort-Akademie“ in Leoben.

© Innovative Location / Abdruck im Zusammenhang und bei Nennung des Projekts honorarfrei

Rückfragen

AREA m styria GmbH
8605 Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1
+43 (0)3862 21234-0, office@areamstyria.com